

Kostenfreier Mustervertrag der AID24 Rechtsanwaltskanzlei vor der Internetnutzung

Dieser Vertrag dient zur Verhinderung von Gefahren, die in der Nutzung des Internets durch Minderjährige liegen und basiert auf der Rechtsprechung des BGH (Urt. v. 15.11.2012, Az. I ZR 74/12, „Morpheus“).

Vertrag zwischen _____ (Kind) und _____ (Eltern).

I. Allgemeines

1. Ich wurde über die Gefahren des Internets **aufgeklärt** und weiß, dass ich bei der Nutzung des Internets auf Gefahren **achten** und diese **vermeiden** muss und kenne die **Folgen**, wenn ich das nicht tue.
2. Ich habe mich im Internet so **respektvoll** und **vorsichtig** zu verhalten, wie auch im sonstigen Leben.
3. Ich teile im Internet **keine Daten von mir** ohne die ausdrückliche Erlaubnis meiner Eltern mit. Dies gilt besonders für Namen, Adressen, Telefonnummern, Fotos und Videos.
4. Ich wähle **lange und sichere Passwörter** und teile diese **niemandem** mit. Ich werde von Zeit zu Zeit ein neues sicheres und langes Passwort wählen.
5. Ich **lade nichts im Internet** ohne die ausdrückliche Erlaubnis meiner Eltern hoch- oder herunter.

II. Besondere Internetseiten

6. Ich surfe nicht auf Internetseiten, in denen **Gewalt, Nacktheit, Hass** oder sonstiges zu sehen ist, die **nicht für mich geeignet** sind. Insbesondere vermeide ich Internetseiten, auf denen eine Altersbeschränkung vorhanden ist.
7. Ich weiß, dass ich, wie im sonstigen Leben auch, **nicht jedem vertrauen** darf. Dies habe ich bei der Nutzung von **sozialen Netzwerken, Chats** und sonstigen Internetseiten zu beachten. Besonders gilt dies für Seiten wie **Facebook** und **SchülerVZ**.
8. Ich darf ohne die ausdrückliche Zustimmung meiner Eltern **keinen Kontakt zu Fremden** aufnehmen, die ich nicht kenne. Ich informiere meine Eltern sofort über fremde Personen, die versuchen Kontakt mit mir aufzunehmen, bevor ich handle.
9. Wenn ich an sozialen Netzwerken und Chats teilnehme, achte ich beim **Posten über dritte Personen** darauf, dass ich das auch darf und ihre Erlaubnis habe.
10. Ich wurde über **Internettauschbörsen** vollständig aufgeklärt. Ich darf an Filesharing-Tauschbörsen weder teilnehmen, noch darf ich diese Programme installieren.
11. Ich darf **nichts im Internet bestellen**, an Gewinnspielen nicht teilnehmen oder in sonstiger Weise **Geld ausgeben**.

III. Zweifelsfälle und Bestätigung

Wenn ich mir unsicher bin, ob ich etwas im Internet machen darf, so frage ich meine Eltern, **bevor** ich etwas unternehme. Ich bestätige, dass ich die Regeln **gelesen** und **verstanden** habe und mich **an die Regeln halten** werde.

_____ (Unterschrift des Kindes) _____ (Unterschrift der Eltern)